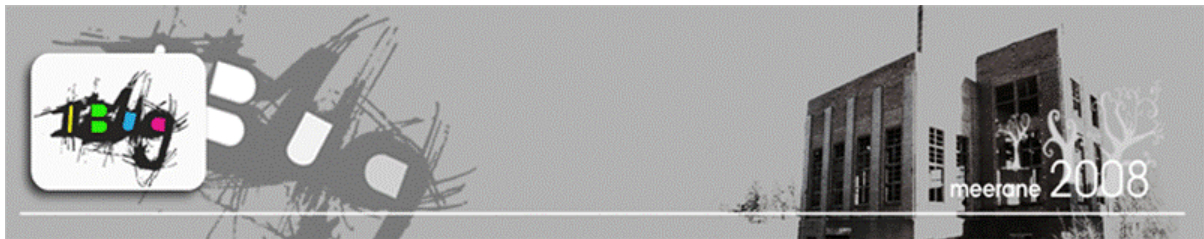




**Idee und Konzept der IBUg2008 – Industriebrachenumgestaltung
Urban Culture Event**



IBUg2008 – Urban Culture Event

Es war der deutsche Künstler Ta55o, der die Idee hatte, ein Graffiti und Street-art Event mit dem Namen IBUg – Industriebrachenumgestaltung zu organisieren. Es sollte eine Art Symposium werden, ein Ort an dem Künstler zusammenkommen und frei ihrer Kreativität nachgehen können. Der Zusatznutzen war eine Sehenswürdigkeit in einer Stadt, die mit Arbeitslosigkeit, Bevölkerungsrückgang und kultureller Armut zu kämpfen hat.

Die IBUg des letzten Jahres hatte dann schon mehr Künstler, Besucher und Aufmerksamkeit der Medien und stieß sogar bei Architekten, Modelabels und der ausländischen Presse auf Resonanz. Sogar eine Fotoausstellung zur IBUg-Kunst wurde zum gut besuchten Erfolg.

Also dachten wir, es wäre an der Zeit, die IBUg auf ein neues Level anzuheben.

Warum sollten wir moderne Kunst nicht mit Architektur, Mode, Musik, also allen Aspekten des urbanen Lebens verbinden?

Warum sollten wir sie nicht IBUg2008 – Urban Culture Event nennen?

Damit Ihr einen Überblick bekommt, um was es bei der IBUg geht, hier unser Konzept:

Wer

Die IBUg2008 ist ein Urban Culture Event mit der Zielsetzung Graffiti, Street-Art und Installationen unter Einbeziehung der vorhandenen Architektur einem breiten Publikum näher zu bringen und als eigenständige Kunstform zu etablieren.

Außerdem sollen, dem Verfall preisgegebene, industrielle Anlagen noch einmal neues Leben eingehaucht und so das Bewusstsein der Bevölkerung für Kunst, Kultur und Architektur geschärft werden. Das Event findet das dritte Jahr in Folge statt.

Was

Wie in den vergangenen Jahren, waren auch an der IBUg2008 namhafte nationale und internationale Künstler teilnehmen. Zum ersten mal sind die Anfragen zur Teilnahme allerdings so groß, dass wir uns dazu entschieden haben, ausgewählte Künstler persönlich einzuladen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch die nationale und internationale Fach- und Informationspresse, sowie Kultur fördernde Unternehmen.

Das Event richtet sich an alle Personen, Medien und Unternehmen mit Interesse an urbaner Kultur.

Date & Location

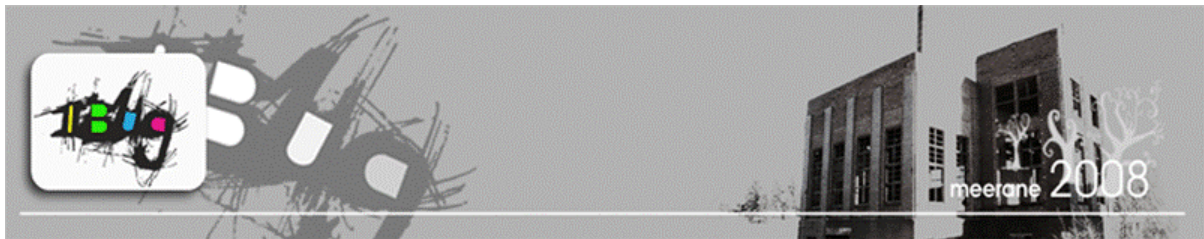
Die IBUg2008 wird in den ersten beiden Augustwochen im westsächsischen Meerane stattfinden. Es hat etwas gedauert, eine geeignete Location zu finden, weil die meisten alten Industrieanlagen entweder längst abgerissen oder völlig beschmiert sind.

Der neue Veranstaltungsort ist ein quaderförmiges Gebäude mit monumentalen Charakter. Die Fläche um die Brache ist beinahe nackt, lediglich ein großer, freistehender Schornstein komplettiert den Spot.

Die Künstler haben genau 14 Tage Zeit für ihre Kreativarbeit, beginnend ab dem 1. August. Außer der Einbindung der Architektur in die Kunstwerke gibt es keinerlei Vorgaben.

Die IBUg2008 wird mit einer Vernissage und Party vom 15. bis 18. August abgeschlossen.





Warum

Kunst ist ein Kulturgut und sollte als solches permanent gefördert und weiter entwickelt werden. Vielmehr aber noch ist es wichtig, Interesse zu wecken und neue Stile zu etablieren. Denn urbane künstlerischen Ausdrucksformen sind bereits überall zu finden: in der Kleidung, die wir tragen oder den Medien, die wir konsumieren.

Wir tragen diesen kulturellen Aspekt an einen weiteren Ort, nämlich dorthin, wo wir arbeiten oder zumindest unsere Eltern gearbeitet haben. Die meisten dieser verrottenden Anlagen warten darauf niedergebrannt oder abgerissen zu werden. Wir hauchen ihnen ein letztes Mal Leben ein und ziehen so die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sie.

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit beweisen, welche Begeisterung für dieses Projekt von der Bevölkerung ausgeht und auf welches Interesse in allen Altersschichten das Schaffen der Künstler stößt.

Benefit

Die IBUg2008 stellt für die beteiligten Künstler ein einzigartiges Forum der Präsentation ihres Schaffens dar.

Sie bietet außerdem interessierten Unternehmen eine ideale Plattform um ein aufmerksames, begeisterungsfähiges Publikum anzusprechen.

Die IBUg2008 funktioniert als kulturelles Event und gleichzeitig als Sehenswürdigkeit.

+++++

Weitere Informationen, Aktuelles, Bilder und mehr erhaltet ihr unter

www.ibug-art.de

IBUg2008 – Industriebrachenumgestaltung

Karl – Ferlemann – Straße 43
04177 Leipzig
Germany

Organisation

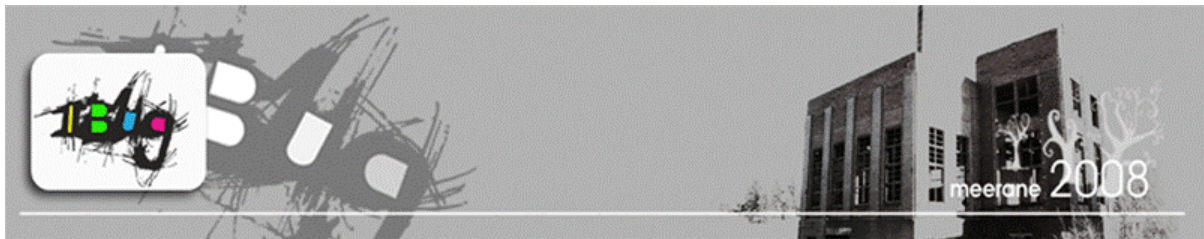
Thomas Dietze
thomas.dietze@ibug-art.de
+49 (0)172 342 79 83

Public Relations

Sascha Schnabel
sascha.schnabel@ibug-art.de
+49 (0)179 53 66 860

IBUg Team: Ta55o, Tshunc, Zone, Dios





Some impressions of IBUG 2007

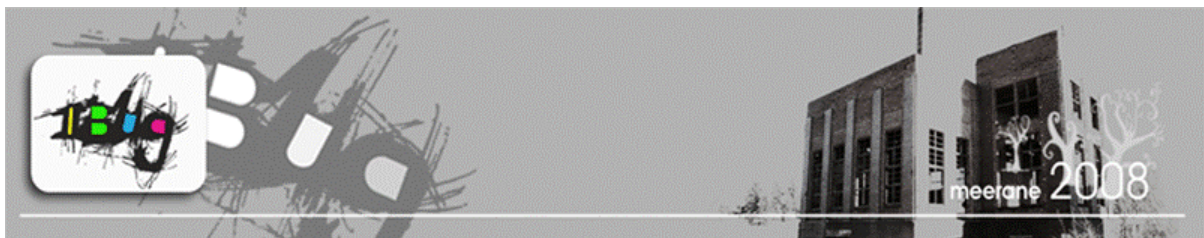


45x



Panker (left) and Aron, Cripò & Jane (right)



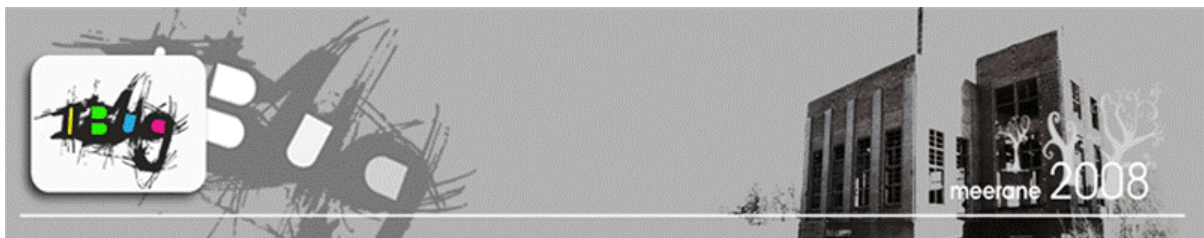


Case (Ma'Claim)



Dekor Labor



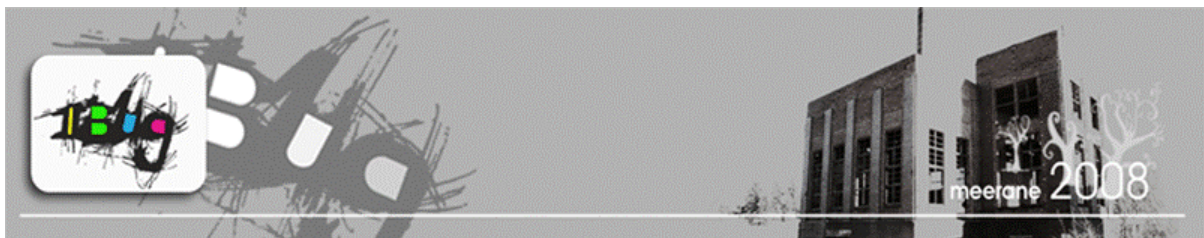


Zone



Tshunc





Nuttenkinder

